

Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen

Stand: 31.01.2022

COMDIS Anwendungshandbuch

Version:	1.0b
Stand MIG:	COMDIS 1.0b
Ursprüngliches Publikationsdatum:	01.10.2021
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	3
2	Aufbau des Dokumentes	3
3	Übersicht der Pakete in der COMDIS	3
4	COMDIS-Anwendungsfälle für die Netza abrechnung	3
5	COMDIS-Anwendungsfälle für die Übermittlung der Ablehnung von Lieferscheinen..	4
6	COMDIS Anwendungsfälle für die Ablehnung einer „Abrechnung einer sonstigen Leistung“	4
7	Übersicht der COMDIS AHB Tabellen	5
8	Änderungshistorie	9

1 Vorwort

Das Anwendungshandbuch beschreibt die vom BDEW für den deutschen Markt festgelegten Ausprägungen der COMDIS für standardisierte Geschäftsprozesse.

Allgemein ist in der UN/EDIFACT Beschreibung zur COMDIS eine Wiederholung des UNH-Segments erlaubt. Für den deutschen Markt ist je Übertragungsdatei nur ein UNH-Segment als Nachrichtenkopf zu verwenden.

Die Nachricht COMDIS wird entsprechend den Anforderungen der festgelegten Geschäftsprozesse, nur im Rahmen der Netznutzungsabrechnung und der Übermittlung des Lieferscheins ausgeprägt.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. eine darauffolgende, aktuellere Fassung der Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

2 Aufbau des Dokumentes

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

3 Übersicht der Pakete in der COMDIS

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]	--	Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z. B. im COM-Segment.

4 COMDIS-Anwendungsfälle für die Netzaabrechnung

Mittels der COMDIS wird der NB, bei Ablehnung der Netznutzungsabrechnung durch den LF und die aus Sicht des NB unberechtigt ist, in die Lage versetzt, für die nachfolgend genannten Nicht-Zahlungsgründe über eine strukturierte Antwort die Information zu übermitteln, warum die versendete Netznutzungsabrechnung weiterhin Gültigkeit hat.

Nicht-Zahlungsgründe		Begründung der Korrektheit der Rechnung	
Code	Codebezeichnung	Code	Codebezeichnung
14	Unbekannte Marktlokation, Messlokation	Z58	Anmeldung wurde bestätigt
Z01	Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn	Z59	Abrechnungsbeginn entspricht bestätigtem Vertragsbeginn
Z02	Abrechnungsende ungleich Vertragsende	Z60	Abrechnungsende entspricht bestätigtem Vertragsende
Z07	Netznutzungsmesswerte/-energiemengen fehlen	Z61	NN-MSCONS wurde übersendet
Z10	Netznutzungsmesswerte/-energiemengen falsch	Z62	Richtige Messwerte/Energiemengen wurden übersendet

Darüber hinaus sind Referenzen auf die übertragenen Nachrichten als Beleg anzugeben, dass der ausgewählte Fehlergrund unzutreffend ist. Des Weiteren muss die referenzierte CONTRL-Empfangsbestätigung zu der übertragenen Nachricht übermittelt werden, um sicherzustellen, dass die Übertragung erfolgreich war.

5 COMDIS-Anwendungsfälle für die Übermittlung der Ablehnung von Lieferscheinen

Mittels der COMDIS wird der NB, bei Ablehnung der Lieferscheine gemäß GPKE durch den LF und die aus Sicht des NB unberechtigt ist, in die Lage versetzt, nach erfolgter Prüfung die Richtigkeit des übermittelten Lieferscheines zu bestätigen (und somit die Ablehnung zurückzuweisen).

6 COMDIS Anwendungsfälle für die Ablehnung einer „Abrechnung einer sonstigen Leistung“

Mittels der COMDIS kann der NB, bei Ablehnung einer Abrechnung für eine sonstige Leistung, strukturiert widersprechen. Die Abrechnung einer sonstigen Leistung kann die Rechnung zur Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung bzw. die Rechnung zu Verzugskosten gemäß GPKE sein. Ist die Ablehnung der Rechnung aus Sicht des NB unberechtigt, kann er nach erfolgter Prüfung die Richtigkeit der Rechnung über eine strukturierte Antwort die Information übermitteln, warum die versendete Rechnung weiterhin Gültigkeit hat.

7 Übersicht der COMDIS AHB Tabellen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ablehnung REMADV	Ablehnung IFTSTA	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 29001	NB an LF 29002	
Nachrichten-Kopfsegment				
UNH		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	COMDIS Handelsunstimmigkeit	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	17A Ausgabe 2017 - A	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	1.0b Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Beginn der Nachricht				
BGM		Muss	Muss	
BGM 1001	456 Belastungsanzeige 739 MSCONS, die eine INVOIC unterstützt	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
Prüfidentifikator				
RFF		Muss	Muss	
RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
RFF 1154	29001 Ablehnung REMADV 29002 Ablehnung IFTSTA	X	X	
Dokumentendatum				
DTM		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Währungsangaben				
CUX		Muss		
CUX 6347	2 Referenzwährung	X		
CUX 6345	EUR Euro	X		
CUX 6343	4 Währung der Rechnung	X		
MP-ID Absender				
SG1		Muss	Muss	
SG1 NAD		Muss	Muss	
SG1 NAD 3035	Beteiligter, Qualifier MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG1 NAD 3039	MP-ID	X [3]	X [3]	[3] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG1 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Ablehnung REMADV	Ablehnung IFTSTA	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator		NB an LF 29001	NB an LF 29002	
Ansprechpartner					
SG1					
SG1	CTA		Muss	Muss	
SG1	CTA	3139			
		Funktion des Ansprechpartners, Code			
		IC Informationsstelle	X	X	
SG1	CTA	3412	X	X	
		Abteilung oder Mitarbeiter			
Kommunikationsverbindung					
SG1					
SG1	COM		Muss	Muss	
SG1	COM	3148	X	X	
		Kommunikationsadresse, Identifikation			
SG1	COM	3155			
		EM E-Mail	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
		FX Telefax	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
		TE Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
		AJ weiteres Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
		AL Handy	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger					
SG1					
SG1	NAD		Muss	Muss	
SG1	NAD	3035	Muss	Muss	
		Beteiligter, Qualifier			
		MR Nachrichtenempfänger	X	X	
SG1	NAD	3039			
		MP-ID	X [3]	X [3]	[3] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG1	NAD	3055			
		9 GS1	X	X	
		293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
Dokument-/Nachricht- Einzelheiten					
SG2					
SG2	DOC		Muss	Muss	
SG2	DOC		Muss	Muss	
SG2	DOC	1001			
		380 Handelsrechnung	X		[507] Hinweis: Der Code 270 ist nur zu nutzen, wenn ein Lieferschein, der vor dem 1. 4.2021 erstellt wurde, storniert wird.
		270 Lieferschein		X [507]	
		241 Lieferschein Grund- / Arbeitspreis		X	
		242 Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis		X	
SG2	DOC	1004			
		Dokumentnummer	X [505]	X [506]	[505] Hinweis: BGM DE1004 aus der vorher per REMADV abgelehnten INVOIC-Nachricht [506] Hinweis: BGM DE1004 aus der vorher per IFTSTA abgelehnten MSCONS- Nachricht
angeforderter Betrag					
SG2					
SG2	MOA		Muss		
SG2	MOA	5025			
		9 Fälliger Betrag (inkl. USt.)	X		
SG2	MOA	5004			
		Geldbetrag	X [930]		[930] Format: max. 2 Nachkommastellen

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Ablehnung REMAADV	Ablehnung IFTSTA	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 29001	NB an LF 29002	
Begründung der Korrektheit						
SG3				Muss	Muss	
SG3 AJT				Muss	Muss	
SG3	AJT	4465	Anpassungsgrund, Code	X	X	
SG3	AJT	1082	Positionsnummer S_0108 Codeliste Strom Nr. S_0108 S_0109 Codeliste Strom Nr. S_0109 E_0504 EBD Nr. E_0504	X [492] X [492] X [492]	X [492]	[492] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Strom
Begründung Richtigkeit mit Angabe einer Nachrichtenreferenz						
SG3						
SG3 FTX				Muss [4] ∨ [5]		[4] wenn in SG3 AJT DE1082 = S_0109 [5] wenn SG3 AJT+A01/A02/ A03/A04/A06/A07/A09/ A12/A15+E_0504 vorhanden
SG3	FTX	4451	ACD Begründung	X		
SG3	FTX	4441	Nachrichtentyp Z07 MSCONS Z08 UTILMD Z09 INVOIC Z10 ORDERS Z11 PRICAT Z12 IFTSTA Z13 ORDCHG	X [1] X [2] X [6] X [7] X [8] X [10] X [11]		[1] wenn SG3 AJT+Z61+S_0109 oder SG3 AJT+Z62+S_0109 vorhanden. [2] wenn SG3 AJT+Z58+S_0109 oder SG3 AJT+Z59+S_0109 oder SG3 AJT+Z60+S_0109 vorhanden. [6] wenn SG3 AJT+A07+E_0504 vorhanden [7] wenn SG3 AJT+A02+E_0504 vorhanden [8] wenn SG3 AJT+A01/A04/ A06/A09/A12+E_0504 vorhanden [10] wenn SG3 AJT+A03+E_0504 vorhanden [11] wenn SG3 AJT+A15+E_0504 vorhanden
SG3	FTX	4440	Datenaustauschreferenz der referenzierten Datei	X		
SG3	FTX	4440	Nachrichten-/Vorgangsnummer	X		
SG3	FTX	4440	Datenaustauschreferenz der Empfangsbestätigung	X		
Begründung Richtigkeit mit Angabe von Freitext						
SG3						
SG3 FTX				Muss [9]	Muss	[9] wenn SG3 AJT+A05/A10/ A11/A14+E_0504 vorhanden
SG3	FTX	4451	ACB Zusätzliche Informationen (für allgemeine Hinweise)	X	X	
SG3	FTX	4440	Freier Text	X	X	
Nachrichten-Endesegment						

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ablehnung REMADV	Ablehnung IFTSTA	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 29001	NB an LF 29002	
UNT		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	

8 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
22556	Kapitel 7 Übersicht der COMDIS AHB Tabellen SG3 FTX+ACD Begründung Richtigkeit mit Angabe einer Nachrichtenreferenz Anwendungsfall 29001	Muss [4] √ [5] [4] wenn in SG3 AJT DE1082 = S_0109 [5] wenn SG3 AJT+A01/A02/A03/A04/A06/A07/A09/A11+E_0504 vorhanden	Muss [4] √ [5] [4] wenn in SG3 AJT DE1082 = S_0109 [5] wenn SG3 AJT+A01/A02/A03/A04/A06/A07/A09/A12+E_0504 vorhanden	A11 ist durch A12 ersetzt worden, da bei A11 ein Freitext anzugeben ist und bei A12 der Verweis auf die PRICAT erfolgt.	Fehler (06.12.2021)
22725	SG3 FTX Begründung Richtigkeit mit Angabe einer Nachrichtenreferenz Anwendungsfall 29001 Ablehnung REMADV	FTX: Muss [4] √ [5] [4] wenn in SG3 AJT DE1082 = S_0109 [5] wenn SG3 AJT+A01/A02/A03/A04/A06/A07/A09/A12+E_0504 vorhanden Inhalt DE4441: Z07 MSCONS [1] Z08 UTILMD [2] Z09 INVOIC [6] Z10 ORDERS [7] Z11 PRICAT [8] [1] wenn SG3 AJT+Z61+S_0109 oder SG3 AJT+Z62+S_0109 vorhanden. [2] wenn SG3 AJT+Z58+S_0109 oder SG3 AJT+Z59+S_0109 oder SG3 AJT+Z60+S_0109 vorhanden. [6] wenn SG3 AJT+A07+E_0504 vorhanden [7] wenn SG3 AJT+A02/A03+E_0504 vorhanden [8] wenn SG3 AJT+A01/A04/A06/A09/A12+E_0504 vorhanden	FTX: Muss [4] √ [5] [4] wenn in SG3 AJT DE1082 = S_0109 [5] wenn SG3 AJT+A01/A02/A03/A04/A06/A07/A09/A12/A15+E_0504 vorhanden Inhalt DE4441: Z07 MSCONS [1] Z08 UTILMD [2] Z09 INVOIC [6] Z10 ORDERS [7] Z11 PRICAT [8] Z12 IFTSTA [10] Z13 ORDCHG [11] [1] wenn SG3 AJT+Z61+S_0109 oder SG3 AJT+Z62+S_0109 vorhanden. [2] wenn SG3 AJT+Z58+S_0109 oder SG3 AJT+Z59+S_0109 oder SG3 AJT+Z60+S_0109 vorhanden. [6] wenn SG3 AJT+A07+E_0504 vorhanden [7] wenn SG3 AJT+A02+E_0504 vorhanden [8] wenn SG3 AJT+A01/A04/A06/A09/A12+E_0504 vorhanden [10] wenn SG3 AJT+A03+E_0504 vorhanden [11] wenn SG3 AJT+A15+E_0504 vorhanden	Im EBD E_0504 muss im Prüfschritt mit der lfd. Nr. und dem Antwortcode A03 die Angabe der Datenaustauschreferenz incl. der Nr. der Empfangsbesatztigung aus dem Ergebnis der Sperrauftrags oder aus der Stornierung des Sperrauftrags angegeben werden. Bei diesen beiden Nachrichten handelt es sich um die IFTSTA und ORDCHG.	Fehler (31.01.2022)